

OTTO und die Religion.

DAS BAHÀI WELTZENTRUM IN HAIFA.

Der Bahàì-Glaube ist die wohl jüngste Weltreligion. Sie geht zurück in das 19. Jahrhundert auf den Gründer Bahá'u'lláh. Nach dessen Tod wurde sein ältester Sohn Abdul Baha als Oberhaupt der Gemeinde eingesetzt. Er unternahm Anfang des 20. Jahrhunderts viele Reisen in europäische Länder sowie in die USA und Kanada und machte die Religion weltweit bekannt. Das nächste Oberhaupt, der Enkel von Abdul Baha, begann mit dem Ausbau der so genannten Heiligen Stätten auf dem Berg Karmel in Haifa, Israel. Heute hat die Bahàì Lehre rund sechs Millionen Anhänger und ist weltweit die geografisch meist verbreitete Religion nach dem Christentum. Das Bahàì Weltzentrum ist nun das Wahrzeichen der Stadt Haifa. Dieses administrative und geistige Weltzentrum beinhaltet einige heilige Stätten der Bahàì. Unter anderem die Schreine, in der die sterblichen Überreste der Gründer und der Familienangehörigen verwahrt werden. Die aufwendig angelegte Gartenanlage und ihre Gebäude ziehen jedes Jahr viele Pilger und Besucher aus der ganzen Welt an. OTTO kommt im Land der Natursteine mit OTTO-SEAL® S 70 bei vielen eindrucksvollen Gebäuden zum Einsatz. So auch im Weltzentrum der Bahàì. Shalom!



Holz-Glas-Konstruktionen mit OTTO. INNOVATIVER SCHUTZ FÜR DEN DRAHTESEL.

Wenn im Institut für Fenstertechnik in Rosenheim eine neue bauliche Aufgabe ansteht, dann ist eines klar: Innovation und Forschung gehen hier Hand in Hand. So wurde ein notwendiger Fahrradstellplatz gleich als Forschungsobjekt genutzt. Und zwar um geklebte Holz-Glas-Konstruktionen über einen langen Zeitraum Wind und Wetter auszusetzen. Die VSG-Scheiben wurden dabei auf einen Holzrahmen geklebt und übernehmen die Aussteifung des Objektes, dienen darüber hinaus Gestaltungsaspekten des Fahrrad-Stellplatzes. Passend zum Thema wurden die Glasscheiben mit Motiven aus der Welt des Fahrrads versehen. Für die Klebung von Glas auf Holz baute man auf ein neues OTTO-Produkt, das 2K-Silicon OTTOCOLL® S 81.



Web-Tipp WWW.IFT-ROSENHEIM.DE

LADENBAU AUS NIEDER-BAYERN FÜR GANZ EUROPA.

Die richtige Präsentation von sündhaft schöner Spitze.

Von der Dorfschreinerei mit zwei Mitarbeitern zu einem international tätigen Betrieb für Ladeneinrichtung – Josef Eibl hat Geschäftssinn. Heute ist der Schreinermeister aus Aham in Niederbayern in Nobelkaufhäusern wie Harrods, London oder dem La Rinascente, Mailand vertreten. „Beziehungen sind absolut wichtig. Da kommt man dann schon zu etwas. Aber natürlich nur, wenn man erstklassige Qualität bietet“ meint Eibl, der vor etwa 18 Jahren die Schreinerwerkstatt in vierter Generation übernommen hat und hoch hinaus wollte. Es hat funktioniert. Für eine Schweizer Dessous-Marke baut die Firma Eibl europaweit die Shops aus. Sogar im Vatikan, in London oder in Mailand. Eibl fertigt auch verschiedene Dekoelemente sowie Verkaufs- und Präsentationshilfen für Luxusmodelabel. Die Liebe steckt ganz besonders im Detail. Und Qualität ist das A und O, meint er.



Web-Tipp WWW.GLAXOSMITHKLINE.DE

Keine Frage, wo Qualität drinnen ist, ist OTTO nicht weit. Tatsächlich findet man in Eibls Montagekoffer immer eine Kartusche OTTOCOLL® P 83 und P 85. Denn besonders im Ausland muss man oft mal improvisieren und sofortige Lösungen parat haben. Mit OTTO kein Problem.

Vom Nil bis nach Algier – Wasser marsch.

Doch nicht nur mit Holz und Ladenbau kennt er sich aus. Vor 21 Jahren war die Schreinerei die erste, die den Mineralwerkstoff Varicor verarbeitet. Er wird vor allem in Bereichen eingesetzt, wo Hygiene und Lebensmittelverträglichkeit besonders gefordert sind, wie z.B. in Bädern und Küchen. 500 Waschtische für den Flughafen in Algier, München und Nürnberg oder Ausstattung der Bäder auf einem Nil-Schiff? Kein Problem! Hier greift Eibl gern auf OTTO zurück. Denn auf OTTOCOLL® P84 sei Verlass, besonders bei Einbauten mit externen Einflüssen, meint Josef Eibl. Recht hat er. Und noch viel vor. Denn die nächsten Projekte sind schon in Arbeit. Shop-in-Shop-Systeme in Österreich und Luxemburg sowie die Einrichtung eines kompletten 800m² großen Schuhhauses in Landshut. Langweilig wird dem Schreinermeister sicher nicht.



Von München bis London, ob Waschbecken oder Shop-in-Shop Systeme – kein Problem für die Firma Eibl.



Web-Tipp WWW.EIBL-GMBH.DE

DIE ABWEHR GEGEN GRIPPEWELLEN.

Impfstoffe aus Dresden für Mitteleuropa.

Das GlaxoSmithKline Biologicals in Dresden ist einer der bedeutendsten Sera- und Impfstoffproduzenten im deutschsprachigen Raum. Hier wird vor allem der Grippeimpfstoff Fluarix hergestellt. Selbst das Gesundheitsministerium der USA zählt zu den Kunden dieses Tochterunternehmens von GlaxoSmithKline. Vor rund 2 Jahren startete der Ausbau der Produktionsstätte für Grippeimpfstoffe. Bei Reinräumen werden ganz besondere Anforderungen an Dichtstoffe gestellt um den hohen Sicherheitsanforderungen, dem Produktschutz und dem Umgebungsschutz zu genügen. Der Dichtstoff muss aus hygienischer Sicht für den Einsatz in Reinräumen und Lüftungskanälen geeignet sein, Beständigkeit, Abriebfestigkeit und Verträglichkeit mit den besonderen Desinfektions- und Reinigungsmitteln gewährleisten

und darf diversen Mikroorganismen (Schimmelpilzen und Bakterien) nicht als Nährboden dienen. Anforderungen, denen OTTOSEAL® S 64 gewachsen ist. Das Reinraumsilicon wurde für das Unternehmen in einem speziellen Farbton hergestellt, um Anschlussfugen an Decke, Wand und Boden sowie bei Arbeitsplatten abzudichten.



GlaxoSmithKline Biologicals in Dresden.



Die Produktion von Grippeimpfstoffen: Die Brutierer werden mit einer virushaltigen Lösung beimpft.